

Zeitschrift: Itinera : Beiheft zur Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte = supplément de la Revue suisse d'histoire = supplemento della Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 28 (2009)

Vorwort: Vorwort

Autor: Kreis, Georg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Diese Nummer entspringt nicht einer völlig offenen Ausgangslage, und sie war nicht von langer Hand geplant. Sie entspringt dem Umstand, dass einige für die SZG vorgesehene Beiträge vorlagen und dann sekundär erweiternde und ergänzende Beiträge eingeholt wurden. Das Angebot bestehender Beiträge sowie das leicht von der Hand gehende Erweitern zeigen, dass in diesem historischen Feld intensiv gearbeitet wird. Die Ausrichtung gilt naheliegenderweise vor allem der jüdisch-israelischen und kaum der palästinensisch-arabischen Welt. Die Auseinandersetzung mit den hier angesprochenen Themen entspringt einerseits einer bestehenden Tradition, sie ist aber auch – wie in anderen Bereichen – durch angefallene Jubiläen und die gegenwärtigen Konfliktverhältnisse weiter intensiviert worden. 2007 beging man das 50-Jahr-Jubiläum der Gesellschaft Schweiz–Israel und erinnerte man sich vermehrt des 40 Jahre zuvor ausgetragenen Sechstage-Kriegs. Und 2008 war das Jahr, in dem Israel sein 60jähriges Bestehen feierte und versucht wurde, auch die Konsequenzen dieser Staatsgründung für die palästinensische Bevölkerung in Erinnerung zu rufen.

In den ITINERA-Bänden werden im Prinzip schweizergeschichtliche Themen abgehandelt. Diesem Prinzip wird auch der vorliegende Band gerecht. Die Vorgeschichte Israels, Israel und die im Namen Israels betriebene Politik bilden einen auch in der Schweiz intensiv gepflegten Diskussionsgegenstand. Es handelt sich dabei allerdings um eine transnationale Debatte, an der Schweizer und Nichtschweizer, Israeli und Nichtisraeli, Juden und Nichtjuden teilhaben, sei es als Wissenschaftler oder als Nichtwissenschaftler, als bloße Rezipienten oder Aktivisten oder als Meinungsproduzenten oder -reproduzenten; dies in allen Kanälen der öffentlichen Medien, der halböffentlichen Internet-Kommunikation sowie der privaten Gespräche. Dieser Band steht in diesem Kontext und soll ein wissenschaftlich fundierter Beitrag dazu sein.

Basel, Juli 2009

G.K.